

Jens Böhrnsen wirbt fürs Schwimmen



Die Quote der Nichtschwimmer ist derzeit zu hoch. Der Bürgermeister will es ändern

Mitte - Hoher Besuch im Stadionbad. Bürgermeister Jens Böhrnsen (60, SPD) kam vorbei, verteilte Lollis und pustete Schwimmflügel auf.

Grund für den Ausflug des Politikers ins Freibad war jedoch nicht das heiße Wetter! Der Bürgermeister unterstützt das neue Projekt „Bremen schwimmt“ des Bremer Fonds.

Bei den sogenannten „Wassertobetagen“ sollen die Kinder schon in der zweiten Klasse ans kühle Nass gewöhnt

Der Politiker
pustete
Schwimm-
flügel auf



Fotos: POSTHUMUS

werden. Und das ist sogar noch ein Jahr vor dem eigentlichen Schwimmunterricht.

Böhrnsen: „Es ist sehr wichtig, dass die Kinder früh schwimmen lernen. Denn das kann im Ernstfall Leben retten.“ Hintergrund: Die Nichtschwimmerquote ist in Bremen dramatisch hoch. 48 Prozent der Drittklässler können sich nicht an der Wasseroberfläche halten. (sr)